

E: 16.10.2023

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Stadtmitte vom 4.10.2023

Tagesordnung (in der vom Stadtteilbeirat einstimmig geänderten Version):

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
- 2 a) Verpflichtung der beratenden Mitglieder
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Erweiterung der Tempo-30-Zonen im Stadtteil, hier: Ripenstr./Koldingstr./Franz-Rohwer-Platz und Carlstr. (Tobias Bethke, FD 32.3)
- 5) Weihnachtsmarkt 2023 (Stephan Beitz, FD 12, Marco Lange, Schaustellerverband)
- 6) Vorstellung der Grünflächenplanung im Bereich des Alten Kirchhof (Heiner Feilke/Thomas Zank, FD 66)
- 7) Anträge
- 8) Mitteilungen, Termine
- 9) Beschlusskontrolle
- 10) Einwohnerfragestunde

Zu 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Schröder eröffnet die Sitzung um 19,05 Uhr. Frau Mohr hat sich krankheitsbedingt entschuldigt, die übrigen Mitglieder sind anwesend. Der Stadtteilbeirat ist beschlussfähig.

Zu 2) Genehmigung der Tagesordnung
Die geänderte Tagesordnung (Ergänzung um TOP 2a und Streichung der doppelt aufgeführten Einwohnerfragestunde) wird einstimmig genehmigt.

Zu 2a) Verpflichtung der beratenden Mitglieder)
Herr Schröder verpflichtet Holger Steffen und Jens Ahrens durch Handschlag.

10.4

Zu 3) Niederschrift der letzten Sitzung
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu 4) Erweiterung der Tempo-30-Zonen im Stadtteil hier: Ripenstr./Koldingstr./Franz-Rohwer-Platz und Carlstr.
Herr Bethke berichtet. Neumünster hat ein großes Netz an Tempo-30-Zonen. Da die Ratsversammlung beschlossen hat, sich der Initiative "Lebenswerte Städte durch angepaßte Geschwindigkeiten" anzuschließen, sollen weitere eingerichtet werden. Im Bereich des Stadtteilbeirats sind das die angeführten Gebiete. Das in die Zuständigkeit des Stadtteilbeirats fallende Stück der Carlstr. soll ebenfalls Tempo-30-Zone werden, sobald der Stadtteilbeirat Gartenstadt für seinen Bereich beschlossen hat. Der Stadtteilbeirat hat keine Einwände.

32
61

Zu 5) Weihnachtsmarkt 2023

Herr Marco Lange vom Schaustellerverband ist durch einen anderen Termin verhindert. Herr Stefan Beitz, FD 12, übernimmt die Vorstellung der Planung. Der Weihnachtsmarkt findet in der Zeit vom 27.11. bis 23.12.23 statt. Es wird wieder eine große Tanne aufgestellt. Am 24.12. findet das Turmkonzert statt. Das Kinderkarussell wird kommen, der Nikolaus kommt am 6.12.23. Die Eisbahn ist aus Kunststoff, was zu erheblichen Stromeinsparungen führt, und überdacht. Eisstockschießen ist auch wieder geplant. Bei guter Annahme der Eisbahn kann sie mit Rücksicht auf die Ferien bis zum 30.12. stehen bleiben. Der Stadtteilbeirat äußert ökologische Bedenken gegen die Kunststoffeisbahn, die nach Ablauf geprüft werden sollen.

01.5

Zu 6) Vorstellung der Grünflächenplanung im Bereich des Alten Kirchhofs

Herr Feilke, FD 66, stellt mit Frau Markmann die Planung vor. Sie wurde erforderlich wegen des Neubaus der Diakonie. Der Platz steht unter Denkmalschutz, ist aber in letzter Zeit ziemlich heruntergekommen durch wild parkende Fahrzeuge und verschiedene Straßenbeläge. Die Lichtplanung macht die Stadt. Der Stadtteilbeirat bittet darauf zu achten, dass Straßenlaternen nicht in den Bäumen stehen und begrüßt die Planung.

66

Zu 7) Anträge

Frau Klein beantragt, in den nächsten Sitzungen über die Verwendung der Mittel aus der Aktion "Wir machen Neumünster sauber" zu beraten. Ihrer Kenntnis nach stehen dem Stadtteilbeirat 1.085,55 EUR zur Verfügung.

70
20

Zu 8) Mitteilungen, Termine

Der Vorsitzende teilt mit, dass er an einer Sitzung bei der Bahnhofsmmission zur Gestaltung des Bahnhofsumfelds teilgenommen hat. Dabei wurde auf die vorliegende Planung hingewiesen, die fortgesetzt werden soll.

Herr Fellmann bittet darum, zu einem der nächsten Termine Auskunft von der Sparkasse wegen des geplanten Gastronomiebereichs zu erhalten.

Herr Steffen beanstandet das Kriegerdenkmal an der Klaus-Groth-Schule. Er regt an, es durch eine Gedenktafel für den Polizisten zu ersetzen, der wegen seiner Homosexualität umgebracht wurde.

Die Ratsversammlung wählt am 16.12. die Mitglieder des Seniorenbeirats. Der Stadtteilbeirat wird in seiner Sitzung am 2.11. die 6 Bewerber anhören und sich für 3 von ihnen entscheiden.

Sollte im Dez. eine Sitzung des Stadtteilbeirats erforderlich werden, wird der Termin auf den 7.12. gelegt.

61

01.5

50

Zu 9) Beschlusskontrolle

Der Vorsitzende wird mit der Verwaltung reden, wie die Beschlusskontrolle sinnvoll protokolliert werden sollte. Dabei wird er auch die Protokollführung bei den Sitzungen des Stadtteilbeirats ansprechen. Hierfür hatte die Ratsversammlung eine halbe Stelle bewilligt, die noch nicht besetzt ist. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass er der Verwaltung keine Vorwürfe macht.

01.4

Zu 10) Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, wie lange die Bearbeitung der Mängelberichte laut Mängel-App der Stadt dauert. Er hat sich mehrmals beim Oberbürgermeister beschwert und wurde dort getröstet, ohne dass etwas passierte.

70

Herr Ahrens fragt an, wann mit der Behebung der Mängel am Fußweg des Meßtorfwegs und des Vorplatzes der NBN zu rechnen ist. Die Bewohner des Altenheims haben ihn öfter darauf angesprochen. Besonders Gehbehinderten fällt es schwer, dort spazieren zu gehen.

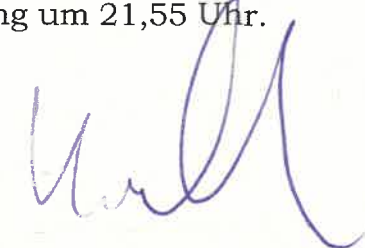
66

Herr Ahrens weist auf Mißstände auf dem Schulhof in der Riemenschneiderstraße hin, der am Wochenende von der Schule nicht genutzt wird. Dort treffen sich aber Fußballbegeisterte, die über die Zäune steigen und auf dem Platz für erhebliche Lärmbelästigung sorgen. Bewohner der Caspar-von-Saldern-Str. haben sich bei ihm beklagt.

32
40
65

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21,55 Uhr.


Protokollführung



Stadtteilversteher